



<https://biz.li/2nnx>

12 BUSSE BEI BRAND ZERSTÖRT: DIE FAHRPLÄNE WERDEN AUFRECHTERHALTEN

Veröffentlicht am 28.06.2016 um 17:39 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Bei dem Feuer in der Nacht zum 28. Juni waren auf dem Gelände des Betriebshofs Eldagsen 12 Linienbusse komplett ausgebrannt. Ein Übergreifen auf weitere Busse konnte verhindert werden. Auch die Gebäude des Betriebshofes sind nicht betroffen. Die Schadenshöhe wird derzeit auf 3 Millionen Euro geschätzt, muss aber noch genau ermittelt werden. Gleiches gilt für die Brandursache. Die Polizei hat ihre Ermittlungen bereits aufgenommen. Um den von Eldagsen aus gesteuerten Linienverkehr aufrechterhalten zu können, wurden Fahrzeuge von anderen Betriebshöfen der regiobus nach Eldagsen verlagert. "Wir sind natürlich schockiert, dass es erneut ein Feuer gab, aber auch erleichtert darüber, dass bei dem Feuer keine Menschen zu Schaden gekommen sind", betont regiobus-Geschäftsführer Georg Martensen. Sein ausdrücklicher Dank gilt neben den Einsatzkräften vor allem den regiobus-Mitarbeitern vor Ort, die sich unermüdlich dafür einsetzen, den Fahrbetrieb aufrecht zu erhalten. Auf dem Betriebshof in Eldagsen waren 66 Linienbusse bis zum Brand stationiert. Bereits im Dezember 2014 wurden bei einem Großbrand auf dem Betriebshof Gebäude sowie 23 Busse zerstört. "Die Vorbereitungen zum Wiederaufbau am Standort Eldagsen werden davon nicht beeinträchtigt", hält Martensen fest.

